

**Film-Vorführung in Mauren. (Eingef.)**

An Christi Himmelfahrt, den 3. Juni, hielt Herr agr. Ing. Hofer bei uns im Vereinshaus einen Film-Vortrag über Bekämpfung der Schädlinge und Krankheiten im Obstbau und über den Kartoffelläfer. Diese zwei Filme waren nicht nur höchst zeitgemäß, sondern auch sehr lehrreich. Alles Ungeziefer tritt gerade in diesem Jahre besonders stark auf. Die gegenwärtige, rasch wechselnde Witterung fördert auch die Schorfkrankheit der Bäume. Wie der Herr Referent eindringlich betont und im Filme gezeigt hat, muß für die Bekämpfung der Schädlinge und Krankheiten und auch der ganzen Pflege der Obstbäume größter Fleiß geschenkt werden, wenn wir nach dem Krieg günstigen Absatz des Obstes erzielen wollen. Es wäre jetzt auch höchst notwendig, daß auch die Blutlaus-Vertilgung gründlich durchgeführt würde, wie dies in früheren Jahren laut Verordnung der Regierung in allen Gemeinden durch Anordnung der Gemeinde-Vorsteher auf Kosten der säumigen Obstbauern geschehen ist.

Der Kartoffelläfer ist in der Nähe stark verbreitet und ist auch bei uns an zwei Orten ins Land gekommen. Der Film zeigte uns die schreckliche Vermehrung und rasche Verbreitung und die furchtbare Schädigung dieses Ungeziefers. Er zeigte aber auch, wie rasch und gründlich und wie mit großer Mühe und großen Kosten die Herde des Eindringlings behandelt werden müssen, um seine Verbreitung zu verhindern. Es braucht größten Fleiß und Ernst, um diesen furchtbaren Schädling fern zu halten.

Der Präsident des Bauernvereins dankte dem Herrn Referenten und gab einige wichtige Bemerkungen; er bedauerte aber auch, daß die landwirtschaftliche Bevölkerung für diese Sache nicht mehr Interesse zeigt und bei so wichtigen Belehrungen den größten Teil der Bänke leer stehen lassen. Auf baldiges Wiedersehen, Herr Bauernberater Hofer, in Mauren!

(Für letzte Nummer verspätet eingelangt Die Reb.)

**Vaduz. (Eingef.)**

Das Frühjahrskonzert im Rathausaal gestaltete sich zu einem Ereignis für Musikfreunde und ließ wieder einmal so recht erkennen, daß im Sängerbund tüchtig gearbeitet wird. Der Verein ist uns allen durch die Operetten, die er aufgeführt, noch in allerbesten Erinnerung, doch zeigte gerade das Konzert vom Sonntag, daß die Männerchorler auch den Chorgesang beherrschen.

Das ganze Programm war sehr gut einstudiert und gebührt dem Verein alle Ehre. Es würde mir schwer fallen, diese oder jene Programmnummer besonders zu loben, denn die Chöre waren wirklich im Sinne der Komponisten einstudiert.

An dem Konzert beteiligte sich auch Frau Caviezel aus Buchs mit einigen Sopranenlagen, die besonders verlobt wurden. Frau Caviezel verfügt über eine sehr wohlthuende, geschulte Stimme. Besonders hervorheben möchte ich die zwei Lieder „Die Forrelle“ von Schubert und „Widmung“ von Schumann.

Besten Dank und auf Wiederhören!

**Hochzeiten. (Eingef.)**

Am 19. d. M. werden in Einsiedeln den Bund fürs Leben folgende Brautpaare schließen:

Jakob Wanger aus Eschen und Agnes Marger aus Schaanwald.

Emil Matt in Eschen und Berta Marger in Eschen.

Wir wünschen Glück und Segen!

**Generalversammlung der Sektion Plectenstein der christlich-sozialen Kranken- und Unfallkasse der Schweiz.**

Diese Krankenkasse hielt Sonntag den 6. Juni 1943, nachmittags, im Saale des Gasthauses zur Post ihre ordentliche Jahreshauptversammlung ab, bei welcher die Vorstandschaft

über die Kassentätigkeit Aufschluß und Rechenschaft gab. Der Saal zur „Post“ war bis auf das letzte Plätzchen gefüllt, als Herr Kassenvorstand Felix Batliner in Schaan zur Eröffnung schritt und die so zahlreich erschienenen Kassensmitglieder und Freunde begrüßte.

Der Rechenschaftsbericht und der Bericht über Geldgebarung der Kasse gaben einen interessanten Einblick in die soziale Tätigkeit und Bedeutung der Kasse, die am Jahresende 874 Mitglieder zählte. (Bis zur Generalversammlung war der Mitgliederbestand bereits auf mehr als 900 Personen gestiegen.) Im Berichtsjahre erlebte die christlich-soziale Kranken- und Unfallkasse, Sektion Plectenstein, 570 Schadensfälle. Die Hauptbelastung fällt auf Pflegeversicherung mit einem totalen Leistungsaufwand von Fr. 22 625.45 (Fr. 16 393.50 Arzt- und Arzneikosten, Fr. 1720.20 für Operationen und Nachbehandlungen, Fr. 3373 für Pflegekosten in den Spitälern, Fr. 586.40 für Röntgenaufnahmen und Durchleuchtungen, Fr. 156.35 für Kur- und Väterkosten, Fr. 396 für Sanatoriumskosten). Diese Leistungen übertrafen jene des Vorjahres um Fr. 9515.76. Zu den Kosten der Pflegeversicherung kommen noch

Fr. 11 041.05 an Krankengeldern, auch bei dieser Position eine Mehrausgabe von 2275.85 Franken. Die christlich-soziale Kranken- und Unfallkasse hat auch im neuen Berichtsjahre hervorragend mitgeholfen, die sozialen Verhältnisse zu bessern, Krankheit und Not zu lindern. Die Jahresrechnung und der Jahresbericht wurden hierauf von der Versammlung einstimmig genehmigt und Entlastung erteilt.

Anschließend wurde die Neubestellung des Vorstandes vorgenommen. Mit Handmehr wurde Herr Felix Batliner wieder als Präsident bestätigt und ihm in den Ausschuss beigegeben die Herren Regierungsekretär Ferd. Nigg, Felix Hasler, Mähleholz, Lehrer Alfons Marger in Balzers, Richard Banger, Eriksen 189, Briefträger Adrian Mändle in Mauren und Adelbert Konrad in Schaan (neu anstelle von Herrn Ranglist Quaderer, der eine Neuwahl ablehnte). In die Rechnungs-Kommission beliebten die Herren Kassenvorstand Negele, Bankprokurist Febr und Bankbeamter Walter Ospelt. Damit war der offizielle Versammlungsteil beendet. Die Kassenvorstandschaft hatte aber den Versammlungsteilnehmern noch einen besonderen Genuß vorbehalten: Herr

Guido Marger ließ vier Filme über die Vermählungsfeier unseres allberehrten Fürstenpaares, über die Huldigung 1939, über den Zürcher Tag 1942 und schließlich noch den Farbenfilm über die Fürstenhochzeit abrollen. Jeder Film wurde von einer dankbaren Zuschauerschaft herzlich applaudiert. Auch ein anschließend offerierter Vierer löste freudigen Dank aus.

Um 5 Uhr löste sich die Kassengemeinde auf.

**Fußball an Pfingsten. (Eingef.)**

Ein besonderes Pfingstgeschenk bereitet der F.C. Vaduz allen Sportfreunden, indem es ihm gelungen ist, die 1. Mannschaft der Spielvereinigung Schaffhausen zu einem Spiel auf den Pfingstmontag nach Vaduz zu verpflichten. Diese Mannschaft, in der unter anderen auch der ehemalige Sturmführer der schweizerischen Nationalmannschaft Bäche spielt, war die Sensation der diesjährigen Schweizercupkonferenz, indem sie den F.C. St. Gallen I (Nationalliga) 3:1 besiegte und aus dem Cup eliminierte. Näheres in der Samstagnummer.

Verantwortlich für Verwaltung und Redaktion: Gustav Schädler, Vaduz, Tel. 188.

**Bekanntmachung.**

**Inkraftsetzung blinder Coupons der gelben Juni-LK.**

Mit Wirkung ab 1. Juni 1943 und Gültigkeit bis 5. Juli 1943 werden folgende blinde Coupons der gelben Juni-LK in Kraft gesetzt:

- Für Mais: Coupons D, D½ und DR**  
ganze LK: 1 blinder Coupon D, gültig für 100 Gramm Mais  
halbe LK: 1 blinder Coupon D½, gültig für 50 Gramm Mais  
Rinder-LK: 1 blinder Coupon DR, gültig für 100 Gramm Mais  
Zusatz-LK: keine Inkraftsetzung.  
Gültigkeit: Die blinden Juni-Coupons D, D½ und DR berechnen ausschließlich zum Bezug von Mais. Zum Einkauf handelsüblicher Gewichte stehen den Konsumenten auch die Coupons „Mehl/Mais“ der LK zur Verfügung.  
Nachbezug: Die blinden Juni-Coupons D, D½ und DR können für den Nachbezug im Handel in Gc der Bezugsgruppe 15 („Mais“) umgetauscht werden.
- Für Hirse: Coupons S, S½ und SR**  
ganze LK: 1 blinder Coupon S, gültig für 100 Gramm Hirse

- halbe LK: 1 blinder Coupon S½, gültig für 50 Gramm Hirse  
Rinder-LK: 1 blinder Coupon SR, gültig für 100 Gramm Hirse  
Zusatz-LK: keine Inkraftsetzung.  
Gültigkeit: Die blinden Juni-Coupons S, S½ und SR berechnen ausschließlich zum Bezug von zur menschlichen Ernährung geeigneten Mähl- und Umwandlungsprodukten von Hirse, Weizen und Kanariensaat. Zum Einkauf von handelsüblichen Gewichten stehen den Konsumenten auch die Coupons „Hafer/Gerste“ und „Mehl/Mais“ der ganzen und halben LK sowie „Mehl/Mais/Rindermehle“ und „Reis/Hafer/Gerste/Rindermehle“ der Rinderkarte zur Verfügung.  
Nachbezug: Die blinden Juni-Coupons S, S½ und SR können für den Nachbezug im Handel in Gc der Bezugsgruppen 5 („Hafer/Gerste“), 14 („Mehl“) und 15 („Mais“) umgetauscht werden.  
3. **Für Rase: Coupons R, R½ und RR für ¼, ½, ¾ fetten Schachtelkäse bzw. ¼ fetten oder mageren Schnittkäse.**  
Coupons C, C½ und CR für mageren oder ¼ fetten Schnittkäse bzw. Magermilchquart:

Coupons der LK	Wert der Coupons auf Basis Vollfettkäse	Berechtigt zum Bezuge von			Magermilchquart
		Schnittkäse ¼ fett oder mager	¼ fett	½ und ¾ fett	
gLR: Coup. K	100	200	225	160	—
hLR: Coup. K½	50	100	112,5	75	—
RLR: Coup. KK	50	100	112,5	75	—
gLR: Coup. C	100	200	—	—	800
hLR: Coup. C½	50	100	—	—	800
RLR: Coup. CK	50	100	—	—	800

Zusatz-LK: keine Inkraftsetzung

**Gültigkeit:** Die blinden Juni-Coupons R, R½ und RR berechnen ausschließlich zum Bezug von ¼, ½ und ¾ fettem Schachtelkäse (Schmelzkäse) sowie ¼ fettem und magerem Schnittkäse, die Coupons C, C½ und CR ausschließlich zum Bezug von ¼ fettem und magerem Schnittkäse bzw. Magermilchquart.

**Nachbezug:** Für den Nachbezug im Handel sind die blinden Juni-Coupons R, R½ und RR sowie C, C½ und CR in die besonderen Gc mit Ueberdruck „R“ umzutauschen. Diese Gc mit Ueberdruck „R“ berechnen nur zum Nachbezug von ¼ fettem oder magerem Schnittkäse bzw. ¼, ½ und ¾ fettem Schachtelkäse bzw. Magermilchquart.

- Für Fleisch: Coupons A und A½, B 1, B 2, B 3, B 11, B 12 und B 13 sowie AR**  
ganze LK: 1 blinder Coupon A, gültig für 250 Punkt Fleisch = 250 Punkt

- ganze LK: 3 blinde Coupons B 1, B 2 und B 3, gültig für je 100 Punkte Fleisch = 300 Punkte, total 550 Punkte;  
halbe LK: 1 blinder Coupon A½, gültig für 125 Punkte Fleisch = 125 Punkte  
Halbe LK: 3 blinde Coupons B 11, B 12 und B 13, gültig für je 50 Punkte Fleisch = 150 Punkte, total = 275 Punkte;  
Rinder-LK: 1 blinder Coupon AR, gültig für 125 Punkte Fleisch;  
Zusatz-LK: keine Inkraftsetzung.  
**Selbstverfolger in Fleisch:** Auch Selbstverfolger in Fleisch haben ein Anrecht auf die bewerteten blinden Fleischcoupons.  
**Umtausch und Abdeckung von Couponschulden:** Die vorstehenden blinden Coupons können auch für den Umtausch in Käse- und Hülsenfrüchte-Gc sowie zur Abtragung von Couponschulden aus Haus- und Privatfleischungen verwendet werden.

- Für Dauerwurst: Coupons B und B½ sowie BR**  
ganze LK: 1 blinder Coupon B, gültig für 50 Gr.  
halbe LK: 1 blinder Coup. B½, gültig für 25 Gr.  
Rinder-LK: 1 blinder Coup. BR, gültig für 25Gr.  
Zusatz-LK: keine Inkraftsetzung.

Der Umtausch der Coupons B, B½ und BR in Käse- und Hülsenfrüchte-Gc sowie in Fleisch-Gc ist untersagt.

**Nachbezug:** Für den Nachbezug im Handel sind die Coupons B, B½ und BR ausschließlich für die entsprechenden Mengen Dauerwürste der Bewertungsgruppe 2 (Salami, Salametti usw.) sowie für Trockenfleisch, Rohschinken und Coppa gültig.

Mehrgerebete können die Coupons B, B½ und BR außerdem wie folgt verwenden:

- zum Bezug von Gefrierfleisch;
- zur Abtragung an die Sektion „Fleisch und Schlachtvieh des RLV, sei es zur Abtragung von Lagerungsflächen, sei es zur Ausschiffung für spätere Maßnahmen der Vorratshaltung.

In diesen Fällen wird der Coupon B (für Bezug von 50 Gr. Dauerwurst) mit bis 70 Gr. Gefrierfleisch) und die Coupons B½ und BR (für Bezug von 25 Gr. Dauerwurst) mit 31,25 Punkten (= 35 Gr. Gefrierfleisch) bewertet.  
**Abdeckung von Couponschulden:** Die Coupons B, B½ und BR können zur Abdeckung von Couponschulden für Fleisch aus Hausfleischungen verwendet werden, wobei der Coupon B mit 50 Punkten und die Coupons B½ und BR mit 25 Punkten bewertet werden. 588

Regierung des Fürstentums Liechtenstein  
Abt. Kriegswirtschaft



Das führende Haus für **Herrenmode**

**Georg Hilti Schaan**

Leibbinden  
Bruchbänder  
Kunstglieder  
Gummistrümpfe  
Geradehalter  
Fußstutzen  
Bandagen aller Art  
Alle Reparaturen  
**WILHELM & CO**  
St. Gallen

**Arbeitsmarkt Vaduz, Tel. 12 vom 4. Juni 1943**

- Offene Stellen:**
- Männliche**  
Ameiste und Jungameiste für hier.  
Schneider und Schneiter für hier.  
Hilfsarbeiter nach Mendeln.  
Bursche für Apotheke für sofort.  
Bäder, Metzger nach Feldkirch, bringend. 578
- Weibliche**  
Wäscherin für Wäsche und Hand- halt für hier.  
Stepperinnen nach Udys.  
Seimatbeiterinnen für sofort.
- Offene Lehrstellen:**  
Automobilführer, Kammerdiener, Schneider, Bäcker, Bäckermeister, Schuhmacher, Schneider, Schlosser, Tischler, Tischlermeister, Tischler, Tischlermeister, Tischler, Tischlermeister.



In den schwer zugänglichen Berggebieten an der französischen Mittelmeerküste werden vom Reichsarbeitsdienst zur Verstärkung der Befestigungsanlagen Flanderndämme errichtet.